

Der Seehecht ist der neue Dorsch

<https://www.hooked.no/artikler/lysingen-nye-torsken>

In den letzten Jahren wurde die Nordsee vom Seehecht geradezu erobert. Gleichzeitig ziehen mehrere kommerziell befischte Arten in Richtung Nordosten.

– Der Seehecht ist im Begriff der neue Dorsch in der Nordsee zu werden und die Bestände wachsen rasch an, führt Meeresforscher Svein Sundby in einem vom Meeresforschungsinstitut publizierten Artikel aus.

Kürzlich veröffentlichte das Institut den sogenannten Kino-Rapport (Wissenschaftsbericht Nordsee). Dieser wird im Grunde gemacht, um das Wissen über die Laichgebiete unterschiedlicher Arten in der Nordsee zu erhöhen. Und hier wird es richtig interessant.

– Die Fischbestände haben sich über die letzten 50 Jahre gleichmäßig und stetig vermindert. Gleichzeitig sind lokale Fischbestände nach Norden und Osten abgewandert. Auch sind neue Arten eingewandert. All das hat dazu geführt, dass ein zunehmender Teil der kommerziell genutzten Fischarten sich nun im norwegischen Teil der Nordsee aufhalten, sagt Sundby.

Durch die Arbeit am Kino-Rapport haben die Forscher viele Details über die Laichplätze in der Nordsee erfahren. Alles in allem finden sich rund 140 Fischarten in der Nordsee, aber nahezu 80 Prozent der kommerziellen Fänge bestehen aus Sandaal, Hering, Sprotte, Makrele, Dorsch, Schellfisch, Köhler, Wittling, Stintdorsch und Scholle. Die letzten 20 Prozent verteilen sich auf die restlichen Arten.

Unter den Neulingen in der Nordsee finden wir auch besagten Seehecht, zusätzlich zu Sardinen und Sardellen. Diese sind Sundby zufolge über zwei Eingänge in die Nordsee gelangt. Im Süden sind Sardine und Sardelle über den Englischen Kanal in die Nordsee gelangt und von der Gegend westlich von Irland haben Sardine und Seehecht den Weg über die Nordseite der Britischen Inseln gefunden.

Der Seehecht ist ein fantastischer Sport- und Speisefisch und entlang der Vestlandsküste und bis über Trøndelag hinaus wird die Art bereits seit mehreren Jahren gezielt mit der Rute befischt. Nun deutet viel darauf hin, dass dies eine Art ist, mit der wir viel Freude haben werden, auch in den kommenden Jahren.